

# Medieninformation

Hofheim, 14. Januar 2026

## „Radelaktivste“ Schulen ausgezeichnet

Albert-Einstein-Schule gewinnt Wettbewerb zur Förderung der eigenständigen Mobilität von Kindern und Jugendlichen

Die Albert-Einstein-Schule in Schwalbach am Taunus belegt mit 27.933 Kilometern den ersten Platz im Wettbewerb „Schulradeln“ im Main-Taunus-Kreis. Über Platz zwei mit 22.425 Kilometern kann sich die Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn freuen. Die Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim erreicht mit 13.969 Kilometern den dritten Platz, wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron bei der Ehrung der Sieger und Platzierten in Schwalbach mitteilte.

Der Wettbewerb fand bereits zum elften Mal statt. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern waren gemeinsam aufgerufen, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu sammeln. Organisiert ist er von der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main (ivm) und dem Klima-Bündnis Services.

„Die beeindruckenden Leistungen unserer Schulen sind ein Zeichen für die selbstständige Mobilität der Schülerinnen und Schüler“, betont Kreisbeigeordneter Johannes Baron. „Wer schon in jungen Jahren lernt, selbstständig und umweltbewusst im Straßenverkehr unterwegs zu sein, wird dieses Bewusstsein auch als Erwachsener beibehalten.“ Insgesamt haben 13 Schulen im Main-Taunus-Kreis am Wettbewerb teilgenommen.

„Die Kinder und Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis haben mit ihrem hervorragenden Ergebnis entscheidend dazu beigetragen, dass wir in diesem Jahr beim Wettbewerb Schulradeln insgesamt knapp 3,2 Millionen Kilometer sammeln konnten“, berichtet Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm. „Die Statistik zeigt zudem, dass die Begeisterung für den Wettbewerb Schulradeln kontinuierlich wächst. Die Zahl der Teilnehmenden ist im Main-Taunus-Kreis seit 2015 von anfänglich 238 auf aktuell 1072 gestiegen, hessenweit sogar auf 29.095 aktive Radlerinnen und Radler.“ Im hessenweiten Vergleich mit anderen Kreisen und den kreisfreien Städten liegt der Main-Taunus-Kreis im Bereich der geradelten Kilometer im Mittelfeld. Im Durchschnitt wurden pro Teilnehmenden dabei 102,2 Kilometer geradelt.

Der Wettbewerb Schulradeln ist ein Angebotsbaustein des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement und soll die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen fördern.